

Hallo zusammen,

mein Name ist Lukas, aus Deutschland, 32 Jahre alt und das ist meine Geschichte zur Haartransplantation.

Meine Haare vor der OP:

Seit ca. 6 Jahren merke ich pö a pö, dass meine Haare immer weniger werden. Angefangen mit einem Foto, wo ich meinen Hinterkopf sah. Damals nicht so schlimm, bis sich irgendwann der Bereich von hinten nach vorne ausbreitete. Ich hatte zu dem Zeitpunkt noch die Haare mit langen Haaren und einem Zopf abgedeckt. Der Verlust wurde aber von Zeit zu Zeit größer und größer; und jeden Tag musste ich Haare vom Syphon entfernen. Bis ich einen Entschluss fiel.

Warum Hermet?

Mir war von Anfang an wichtig keine Massenklinik zur kontaktieren, die jeden Tag gefühlt hunderte Patienten haben. Mir war die langsame und präzise Arbeit sehr wichtig. Ausserdem hat man gemerkt, dass man direkt ehrlich war und keine losen Versprechungen oder zu hohe Ziele versprochen hat. Die Bewertungen, sowie die Anzahl in Google sind auch natürlich vom Vorteil. ;)

Anreise und Unterkunft:

Mir wurde ein sehr luxuriöses Sternehotel mit All incl. Frühstück, sowie Transport gebucht. Somit musste ich mich um nichts kümmern. Das einzige, den Flug organisieren. Selbst da konnte ich mir die Zeiten aber sehr flexibel aussuchen, sodass ich jederzeit hätte abgeholt und transportiert werden können. Pluspunkt, man hat dir auch vor Ort direkt eine Handkarte für ein paar Euros gegeben, sodass man mobil Internet hatte und telefonieren konnte. Großes Lob!

Der zweite Tag und OP:

Am nächsten Tag ging es in der früh direkt los, nach dem Frühstück. Ich wurde erst beraten, alles untersucht, Gesundheitswerte gecheckt und am Schluss rasiert. Ging ruckzuck. Mein Wunsch war, erst vorne anzufangen und obwohl ich wusste, dass nur ein Bereich gemacht werden konnte, haben sie ihr bestes versucht möglichst auch noch hinten gut abzudecken und mehr gestochen, als zuvor besprochen. :) Vielen Dank dafür.

Vor dem eigentlichen Beginn wurde aber auch noch eine PRP-Behandlung gemacht. Sodass der Erfolg noch besser wird. Der Eingriff hatte glaub ich ca. 6-7 Std. gedauert, ging aber wie im Flug vorbei und ich hatte weder schmerzen noch andere Probleme bekommen. Wie im Betreff zu sehen, hatte ich 5600 Crafts erhalten. Nach dem Eingriff wurde mir auch kostenlos ein Essen spendiert. Sowie kostengünstig ein Shampopakete mit Vitaminen gestellt. :) Und natürlich noch sämtliche Medikamente im Überfluss, für die Zeit danach. Ein Kissen war selbstverständlich auch dabei.

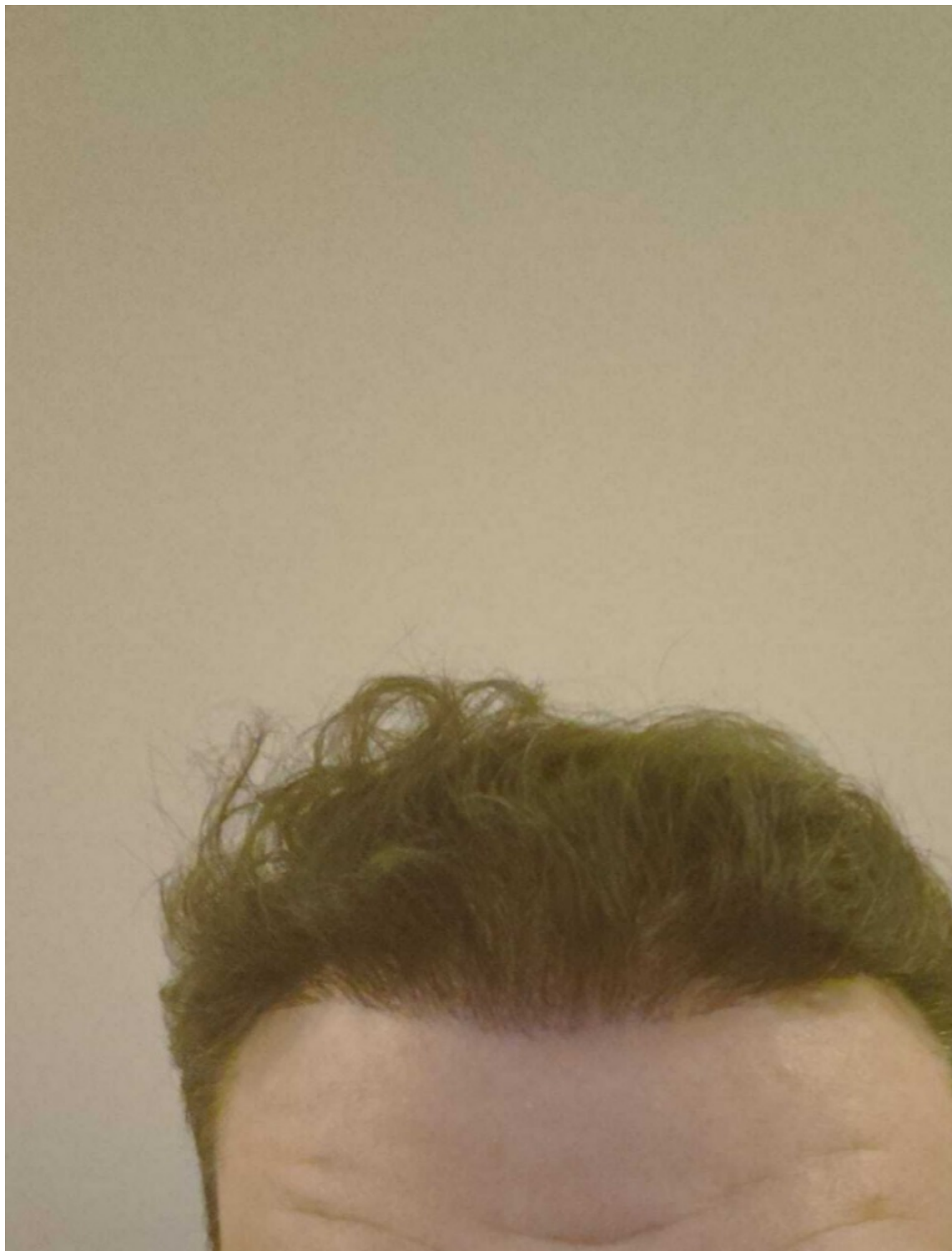
Das gute war auch noch, am nächsten Tag gab es eine Nachbehandlung und mir wurden 2-3 Crafts nochmal reingesetzt, die über Nacht rausflogen. Auch nicht selbstverständlich.

Fazit:

Am Anfang dauert der Prozess natürlich, aber nach ein paar Monaten sprießen die Haare aus allen Wolken. Bilder füge ich selbstverständlich mit bei. Ich überlege auf jeden Fall nochmal für den Bart und/oder den restlichen Hinterkopf zu machen!

File Attachments

1) [Bild5.jpg](#), downloaded 113 times



2) [Bild4.jpg](#), downloaded 107 times



3) [Bild3.jpg](#), downloaded 99 times



4) [Bild2.jpg](#), downloaded 103 times



5) [Bild1.jpg](#), downloaded 105 times

